



Für alle Fragen und Terminvereinbarungen für Hausärzte und Einweiser über die Gefäßhotline:

Telefon: 0351 833-4555

Casemanagerin Janine Limbecker (Radebeul)

E-Mail: gefaesszentrum@elblandkliniken.de

ELBLANDKLINIKUM Radebeul

Montag 12:30 bis 15:00 Uhr
Mittwoch 8:30 bis 15:00 Uhr
Donnerstag 8:00 bis 14:00 Uhr

Wund – und Diabetische Fußsprechstunde

Freitag 8:00 bis 14:30 Uhr
Telefon: 0351 833-3110

ELBLANDKLINIKUM Meißen

Dienstag 9:00 bis 15:00 Uhr
Telefon: 03521 743-3270

ELBLANDKLINIKUM Riesa

Montag 9:00 bis 15:30 Uhr
Telefon: 03525 75-5461

ELBLAND Reha Großenhain

nach Terminvereinbarung unter
Telefon: 03525 75-5461

Unsere speziellen Serviceleistungen:

- Ambulante Vorstellungstermine innerhalb von 14 Tagen und in dringlichen Fällen täglich von 8:00 bis 10:00 Uhr
- Bei akuten Beschwerden wenden Sie sich bitte umgehend an die Notfallambulanz bzw. informieren Sie die Dringliche Medizinische Hilfe
- Organisation und persönliche Begleitung in Vorbereitung und nach einem stationären Aufenthalt
- Erarbeitung individualisierter Empfehlungen zur Diagnostik und Therapie im Team aller Gefäßtherapeuten auf der Grundlage der neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse und Leitlinien der Fachgesellschaften

Unser Team – wie erreichen Sie uns:

Robert Elfers

Leiter Interdisziplinäres Gefäßzentrum
Leiter Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie

Sekretariat Frau Lünse-Kehrer (Riesa)

Telefon: 03525 75-3452

Sekretariat Frau Naumann (Radebeul)

Telefon: 0351 833-4313

Dr. med. Torsten Fuß

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin/Angiologie
Stellvertreender Leiter Interdisziplinäres Gefäßzentrum

Sekretariat Frau Naumann (Radebeul)

Telefon: 0351 833-4313

Gefäßassistentin Silke Zippel (Riesa)

Telefon: 03525 75-5466

E-Mail: gefaesszentrum@elblandkliniken.de

Casemanagerin Anja Bahlmann (Riesa)

Telefon: 03525 75-5461

E-Mail: gefaesszentrum@elblandkliniken.de



**GEFÄSSZENTRUM
ELBLANDKLINIKEN**



Gefäßzentrum der ELBLANDKLINIKEN

Radebeul – Riesa

Stand: 4/2019

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Die Zahl der krankhaften Veränderungen im Gefäßsystem steigt ständig und stellt für den Patienten bzw. für den Erhalt der Extremität eine ernsthafte Bedrohung dar.

Neben der ständigen Weiterentwicklung der offenen gefäßchirurgischen Operationstechniken hat es in den letzten Jahren eine rasante Entwicklung von Techniken gegeben, die es ermöglichen, über eine Punktion des Gefäßes oder durch eine kleine Gefäßfreilegung der Leistengefäße mittels Aufdehnung oder Einbringen von Gefäßstützen (Stents) im Gefäß aufgetretene Verschlüsse oder Einengungen zu behandeln.

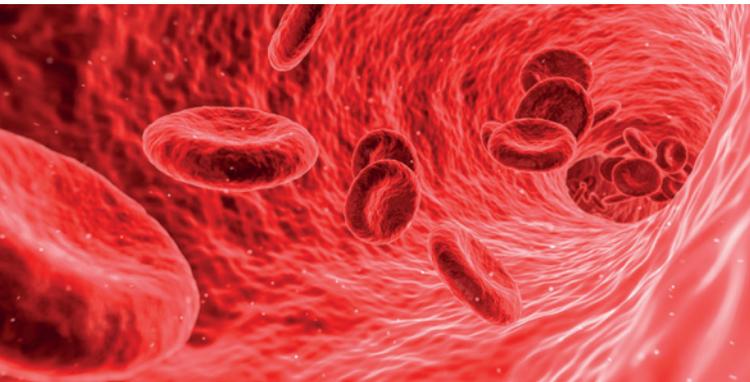
Behandlungsprinzip

Ziel und Zweck eines interdisziplinären Gefäßzentrums ist die Bündelung der speziellen Kompetenzen unterschiedlicher Fachrichtungen zum Nutzen und Wohl der Patienten sowie ein vereinfachter Zugangsweg für Zuweiser und Patienten zu hochspezialisierten Therapien.

Die Patienten erfahren ganzheitliche und personalisierte Medizin aus einer Hand und ersparen sich gleichzeitig lange Wege, mehrfache Arztkonsultationen und zeitaufwendige und teure Doppeluntersuchungen.

Nach Vorstellung in der gefäßmedizinischen Sprechstunde werden die Patienten auf die gemeinsam geführte interdisziplinäre Gefäßstation zur individuell zugeschnittenen Therapie aufgenommen.

Wir bieten modernste Behandlungskonzepte für alle gefäßmedizinischen Erkrankungen durch ein hochkompetentes Pflege- und Ärzteteam.



Leistungsspektrum Gefäßchirurgie

- Gefäßchirurgische Eingriffe mit Behandlung von arteriosklerotisch bedingten Gefäßeinengungen und Gefäßverschlüssen in allen Gefäßregionen in Kombination mit den modernen endovaskulären Verfahren
- Operation von Einengungen der Halsschlagader zur Vermeidung oder Behandlung eines Schlaganfalls in Regionalanästhesie
- Behandlung von Verschlüssen im Bereich der thorakalen und abdominalen Aorta, der Becken-, Oberschenkel- und Unterschenkelarterien
- Implantation von Aortenstents als EVAR und TEVAR sowie fenestrierte oder gebräuchte Endoprothesen bei Aortenaneurysmata
- Versorgung von Aneurysmata (Gefäßaussackung), der Beckenarterien und der Kniekehlenarterien offen oder endovaskulär
- Behandlung von Gefäßverletzungen
- Rekonstruktive Chirurgie der Nieren- und Mesenterialgefäße
- Therapie eines akuten Gefäßverschlusses (Embolie/Thrombose)
- Behandlung des diabetischen Fußsyndroms einschließlich plastischer Rekonstruktion
- Management chronischer Wunden (Wundsprechstunde)
- Anlage von AV-Shunts zur Dialysetherapie
- Behandlung von akuten und chronischen Lymphfisteln, sowie Lip-/Lymphödemem in Kooperation mit der Plastischen Chirurgie des ELBLANDKLINIKUMS Radebeul
- Behandlung von Krampfadern – Varizenchirurgie (überwiegend ambulante Operation)

Leistungsspektrum Angiologie

- umfassende nichtinvasive Gefäßdiagnostik (ABI-Messung, standardisierte Gehstreckenbestimmung, Duplexsonografie, kontrastmittelgestützter Ultraschall, plethysmografische Messungen, tcPO2-Messung, Kapillarmikroskopie)
- konservative Therapie von Gefäßerkrankungen, Screening und Beratung von Risikogruppen
- CT- und MR-Angiografie in Zusammenarbeit mit der Radiologie
- invasive Gefäßdiagnostik (konventionelle Angiografie sowie CO2-Angiografie)
- PTA mit und ohne Stentimplantation im Bereich der peripheren, extracraniellen und viszeralen Arterien sowie von AV-Shunts
- Atherektomie und Thrombektomieverfahren
- interventionelle Therapie der akuten Becken-, Bein- und Armvenenthrombose sowie Lungenarterienembolie
- interventionelle Therapie des postthrombotischen Syndroms und von venösen Kompressionssyndromen (Nußknacker, pelvic congestion syndrome usw.)
- interventionelle Therapie von Gefäßmissbildungen
- Embolisationsverfahren bei gut- und bösartigen Tumorerkrankungen sowie Blutungen

